

### PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione 24 - Famiglia e politiche sociali

#### Amt für Senioren und Sozialsprengel

Verzeichnis der öffentlichen Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste (ÖBPB), im Sinne des Art. 18, Absatz 1 des Regionalgesetzes vom 21. September 2005, Nr. 7

### Nummer Eintragung ins Register/Jahr 020/2008

#### **BENENNUNG**

"Altenheim St. Pankraz" ÖBPB

### SITZ

Dörfl, Nr. 38

39010 ST. PANKRAZ

#### Steuernummer/MwSt.Nummer

82008960211 / 01327530216

### MASSNAHMEN ÜBER DIE GENEHMIGUNG DER SATZUNG

Beschluss Nr. 1892 vom 30.12.1986 des Regionalausschusses

Beschluss Nr. 188 vom 4.6.2008 des Regionalausschusses

Beschluss Nr. 263 vom 9.12.2010 des Regionalausschusses (Änderung der Satzung)

Beschluss Nr. 127 vom 17.5.2017 der Regionalregierung (Änderung der Satzung) (Veröffentl.

7.6.2017)

#### ZIELSETZUNG UND KONKRET AUSGEÜBTE TÄTIGKEIT

- 1. Der Betrieb hat den Zweck, das individuelle, beziehungsmäßige und soziale Wohlbefinden von Frauen und Männern zu festigen und zu fördern und den Personen in Notsituationen insbesondere der betagten Bevölkerung zu helfen, indem er die nachstehenden Dienstleistungen erbringt:
- a) stationäre Tagespflegedienste und Langzeit- und Kurzzeitpflegedienste sowohl in eigenen Einrichtungen als auch in Einrichtungen Dritter:
- b) Hauspflegedienste (Essen auf Rädern) im Einklang mit den geltenden Bestimmungen;
- c) Führung der Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung St. Pankraz
- 2. Insbesondere:
- a) sichert der Betrieb eine auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete adäquate allgemeine, soziale, krankenpflegerische, rehabilitative und allgemein- sowie fachärztliche Betreuung in Abstimmung mit dem gesamtstaatlichen Gesundheitsdienst und unter Beachtung der einschlägigen Rechtsbestimmungen;
- b) fördert er die individuelle Integrität der betreuten Personen und arbeitet auf deren Rehabilitation hin, damit sie in ihrem jeweiligen sozialen Umfeld verbleiben oder sich darin wieder eingliedern können;
- c) bietet er Beschäftigungstherapie und weitere Tätigkeiten im Bildungs- und Freizeitbereich, die auch heimexternen Nutzern zugänglich sind und auf die Wiederherstellung und Erhaltung der Restfähigkeiten der Betreuten abzielen; gleichzeitig fördert er die Beteiligung der Betreuten an den im umliegenden Gebiet veranstalteten Initiativen;
- d) realisiert er Initiativen zur Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit, um die soziale Situation zu verbessern und jeder Art von altersbedingter Diskriminierung entgegenzuwirken.
- 3. Der Betrieb kann sämtliche mit seinem institutionellen Zweck verbundenen Tätigkeiten zusätzlicher oder ergänzender Natur durchführen. Um seinen institutionellen Zweck zu erreichen und um eine bessere Verwaltung seiner Ressourcen zu ermöglichen, kann der Betrieb außerdem sofern dies zweckdienlich ist und nicht als vorwiegende Tätigkeit durchgeführt wird unter Beachtung der für die Verfahren mit Öffentlichkeitscharakter geltenden Bestimmungen sämtliche Akte und Geschäfte auch privatrechtlicher Natur abschließen, die dazu dienen, die angestrebten Ziele zu verwirklichen.
- 4. Der Betrieb ist in das auf Landesebene errichtete System der sozialen Maßnahmen und Dienste eingebunden und wirkt, auch mit autonomen Vorschlägen, an der Planung im sozialen und soziosanitären Bereich mit. Er verwendet die eigenen Mittel und Vermögenserträge, um Dienste zu erbringen, die mit dem bestmöglichen Kosten-Qualitäts- Verhältnis in erster Linie auf die Bedürfnisse von Personen in Notsituationen insbesondere der betagten Bevölkerung eingehen.
- 5. Der Ö.P.B.P. pflegt die institutionelle Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Verwaltungen, mit Einrichtungen des Privatrechts oder des Dritten Sektors und mit weiteren Organisationen für ehrenamtliche Tätigkeit, die ohne Gewinnzweck im Bereich der Fürsorge und der Sozialdienste tätig sind. Die Formen dieser Zusammenarbeit sind mit Reglement des Betriebes geregelt.
- 6. Der Betrieb ist sich bewusst, dass der berufliche Einsatz seiner Mitarbeiter einen entscheidenden Faktor für die Qualität der geleisteten Pflege- und Betreuungsdienste darstellt. Zu diesem Zweck fördert und unterstützt er die Aus- und Fortbildungen für die Mitarbeiter, die als qualitätsförderndes Element bei den vom Betrieb erbrachten Maßnahmen und Leistungen anerkannt wird.
- 7. Der Betrieb kann mit anderen Betrieben eine Vereinbarung über die gemeinsame Verwaltung bestimmter Dienstleistungen oder Aufgaben sowie über Erteilung des Führungsauftrags oder einiger Aufgaben an einen einzigen Direktor oder Verantwortlichen abzuschließen.

### GRÜNDUNG DER STIFTUNG

EINSTUFUNG: III. III. Buchstabe h)

# MASSNAHMEN ÜBER DIE EINSTUFUNG

Beschluss Nr. 4028 vom 3.7.1989 des Landesausschusses III. Kategorie

Beschluss Nr. 2832 vom 12.6.1995 der Landesregierung III. Kategorie

Dekret des Landesrates Nr. 48/24.2. vom 16.3.1999 III. Kategorie

Beschluss der Landesregierung Nr. 3021 vom 10.9.2007 (Buchstabe h)

Betriebsordnung, genehmigt mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 4 vom 29.12.2008

Genehmigt mit Verwaltungsratsbeschuss Nr. 17 vom 24.8.2017

Personalordnung, genehmigt mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 7 vom 29.12.2008

Vertragsordnung, genehmigt mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 6 vom 29.12.2008

Genehmigt mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 17 vom 9.8.2018

**Verordnung, betreffend das Rechnungswesen,** genehmigt mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 5 vom 29.12.2008

Genehmigt mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 18 vom 24.8.2017

# MASSNAHMEN ÜBER DIE ABÄNDERUNG/ZUSAMMENLEGUNG/KONSORTIUM/AUFLÖSUNG

# "Altenheim St. Pankraz" – St. Pankraz – 5 Jahre – Dekret Nr. 18503/2023 vom 20.10.2023

| Nr. | Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung | Neuer Verwaltungsrat bis 7.11.2028                        | Präsident  |
|-----|--|---|--|
| 1   | Gemeindrat St. Pankraz                         | Alois SCHWELLENSATTL – Präsident *                        | *wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt |
| 2   | Gemeindrat St. Pankraz                         | Dolores Maria KUPPELWIESER –<br>Vizepräsidentin           | -  |
| 3   | Gemeindrat St. Pankraz                         | Mathilde KLOTZ  |  |
| 4   | Gemeindrat St. Pankraz                         | Angelika PLANER   |  |
| 5   | Gemeindrat St. Pankraz                         | Reinhard GRUBER   |  |
| 6   | Gemeinderat Laurein                            | Roswitha-Bernadette UNGERER WEGER                         |  |
| 7   | Gemeinderat Proveis                            | Hilde PICHLER   |  |
| REC | HNUNGSREVISOR:                                 | <b>Dr. Monika ENNEMOSER (1.1.2024-31.12.20</b> 12.12.2023 | 026) Beschluss des VR Nr. 44 vom                                   |

# "Altenheim St. Pankraz" – St. Pankraz – 5 Jahre – Dekret Nr. 18463/2018 vom 26.9.2018

| _0. | L0.0.L0 10                                     |  |  |
|-----|--|--|--|
| Nr. | Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung | Alter Verwaltungsrat bis 23.10.2023  | Präsident  |
| 1   | Gemeindrat St. Pankraz                         | Alois SCHWELLENSATTL – Präsident *   | *wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt |
| 2   | Gemeindrat St. Pankraz                         | Dolores Maria KUPPELWIESER –<br>Vizepräsidentin  |  |
| 3   | Gemeindrat St. Pankraz                         | Mathilde KLOTZ   |  |
| 4   | Gemeindrat St. Pankraz                         | Angelika SCHWIENBACHER PLANER  |  |
| 5   | Gemeindrat St. Pankraz                         | Reinhard GRUBER  |  |
| 6   | Gemeinderat Laurein                            | Roswitha-Bernadette UNGERER WEGER  |  |
| 7   | Gemeinderat Proveis                            | Hilde PICHLER  |  |
| REC | HNUNGSREVISOR:                                 | Dr. Florian KIEM (1.1.2018-31.12.2020) Beschlu<br>Dr. Florian KIEM (1.1.2021-31.12.2023) Beschlu |  |

| "Altenheim St. Pankraz" – St. Pankraz – 5 Jahre – Dekret Nr. 178/24.2. vom 22.7.2013 |   |  |  |
|--|---|--|--|
| Nr.  | Zuständige Körperschaft<br>für die Namhaftmachung | Alter Verwaltungsrat bis 16.9.2018   | Präsident  |
| 1  | Gemeindrat St. Pankraz                            | Alois SCHWELLENSATTL – Präsident *   | *wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt |
| 2  | Gemeindrat St. Pankraz                            | Albert PARIS – Vizepräsident   |  |
| 3  | Gemeindrat St. Pankraz                            | Dolores Maria KUPPELWIESER KAPAURER  |  |
| 4  | Gemeindrat St. Pankraz                            | Mathilde KLOTZ   |  |
| 5  | Gemeindrat St. Pankraz                            | Frieda STAFFLER  |  |
| 6  | Gemeinderat Laurein                               | Cäcilia WALDNER WEGER  |  |
| 7  | Gemeinderat Proveis                               | Hilde PICHLER  |  |
|  |   | <b>Dr. Florian KIEM (1.1.2018-31.12.2020)</b> Beschlu<br><b>Dr. Florian KIEM</b> (1.1.2021-31.12.2023) Beschlu |  |

#### "Altenheim St. Pankraz"- St. Pankraz - 5 Jahre - Dekret Nr. 340/24.2. vom 21.8.2008 Zuständige Körperschaft Alter Verwaltungsrat bis 16.9.2013 Ersatzmitglied Präsident für die Namhaftmachung Gemeindrat St. Pankraz \*wird in geheimer Albert PARIS - Präsident \* Abstimmung 2 Gemeindrat St. Pankraz Frieda STAFFLER SCHWIENBACHER absoluter Vizepräsidentin Stimmenmehrheit gewählt Dolores Maria KUPPELWIESER KAPAURER 3 Gemeindrat St. Pankraz Gemeindrat St. Pankraz Mathilde KLOTZ Gemeindrat St. Pankraz Werner GRUBER Christine 5 Iris **SCHIENEGGER** (Dekret 479/24.2. vom 20.11.2008) Gemeinderat Laurein Cäcilia WALDNER WEGER 6 Hilde PICHLER Gemeinderat Proveis **RECHNUNGSREVISOR:** Dr. Florian KIEM

| Nr. | Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung | Alter Verwaltungsrat bis 12.5.2008 | Präsident  |
|-----|--|------------------------------------|--|
| 1   | Gemeinderat                                    | Oswald UNGERER                     | *wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt |
| 2   | Gemeinderat                                    | Alois SCHWELLENSATTL               |  |
| 3   | Gemeinderat                                    | Dolores Maria KUPPELWIESER         |  |
| 4   | Gemeinderat                                    | Albert PARIS*                      |  |
| 5   | Gemeinderat                                    | Frieda STAFFLER                    |  |

| N | r. Zuständige Körperschaft<br>für die Namhaftmachung | Alter Verwaltungsrat bis 15.2.1998 (*)<br>Beschluss Nr. 267 vom 25.1.1993 | Präsident  |
|---|--|---|--|
| 1 | Gemeinderat  | Albert PARIS(*)   | *wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit |
| 2 | Gemeinderat  | Karl TRATTER  | gewählt  |

| ; | 3 | Gemeinderat | Frieda STAFFLER |  |
|---|---|-------------|-----------------|--|
| 4 | 4 | Gemeinderat | Stefan GRUBER   |  |
| , | 5 | Gemeinderat | Paul THALER     |  |

## (\*) Beschluss vom 25.1.1993 – a cavallo dell'anno

| Nr. | Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung | Alter Verwaltungsrat bis 13.7.1992<br>Beschluss Nr. 4060 vom 13.7.1987 | Präsident  |
|-----|--|--|--|
| 1   | Gemeinderat                                    | Paul THALER  | *wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit |
| 2   | Gemeinderat                                    | Stefan GRUBER  | gewählt  |
| 3   | Gemeinderat                                    | Karl TRATTER   |  |
| 4   | Gemeinderat                                    | Albert PARIS (*)   |  |
| 5   | Gemeinderat                                    | Frieda STAFFLER  |  |